

Stadler, Ernst: Mein Herz steht bis zum Hals in gelbem Erntelicht (1898)

1 Mein Herz steht bis zum Hals in gelbem Erntelicht
2 wie unter Sommerhimmeln schnittbereites Land.
3 Bald läutet durch die Ebenen Sichelsang:
4 mein Blut lauscht tief mit Glück gesättigt
5 in den Mittagsbrand.
6 Kornkammern meines Lebens, lang verödet,
7 alle eure Tore sollen nun wie Schleusenflügel offen stehn,
8 Über euern Grund wird wie Meer
9 die goldne Flut der Garben gehn.

(Textopus: Mein Herz steht bis zum Hals in gelbem Erntelicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/>)